

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 1

**Arbeiterverdienste
in der Landwirtschaft**

September 1976

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen,
Reihe 14 (Kennziffer: 311400)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160100 – 76700

Erschienen im Juli 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,10

Inhalt

	Seite
Einführung	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter ohne Kost und Wohnung in der Landwirtschaft nach Qualifikation, Produktionsrichtung, Geschlecht und Beschäftigtengrößenklasse der Betriebe	5
2 Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter in der Landwirtschaft nach Qualifikation, Geschlecht und gewährten Naturalleistungen	5
3 Durchschnittliche Bruttobarverdienste der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft in Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche	6
4 Durchschnittlich bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft in Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein. Falls Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Einführung

Für September 1976 wurde die Statistik der Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft wiederum

- für EG-Zwecke (Verordnung (EWG) des Rates Nr. 1035/76 vom 30.4.1976 - Tabellen 1 und 2) und

- für Bundeszwecke (Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.5.1956 - Tabellen 3 und 4)

erhoben und aufbereitet. Die Methode dieser Statistik ist in Reihe 14 der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" zusammen mit den Ergebnissen für 1974 und 1975 ausführlich dargestellt worden.

Erstmalig wurden 1976 Ergebnisse für die Monatslöhner ohne Kost und Wohnung zusammengestellt. Hierbei ergab sich, daß die Anzahl der mit der Stichprobe erfaßten Monatslöhner ohne Kost und Wohnung erheblich größer ist als die der Arbeiter mit freier Kost und Wohnung und daß diese Arbeitergruppe auch wesentlich mehr verdient. Hinsichtlich der Verdienste gilt dies auch dann, wenn man beim Vergleich den amtlichen Satz für Kost und Wohnung von durchschnittlich 261 DM mit in Betracht zieht. Der Monatsverdienst der Arbeiter ohne Kost und Wohnung kommt auch dem

aus Stundenzahl und Stundenlohn sich ergebenden monatlichen Verdienst der Stundenlöhner, zumindest bei Landarbeitern und nichtqualifizierten Arbeitern, sehr nahe.

Die Monatslöhner mit freier Kost und Wohnung nehmen heute mit relativ niedrigen Verdiensten unter den landwirtschaftlichen Arbeitern eine Sonderstellung ein. Das Zahlenmaterial liefert leider keine schlüssige Begründung hierfür, bis auf die Tatsache, daß diese Arbeiter zu einem größeren Teil Betrieben angehören, die bereits zum Zeitpunkt der Auswahl nur ein oder zwei Beschäftigte hatten. Auch nach den Ergebnissen der EG-Erhebung sind die Verdienste in Betrieben mit 1 bis 2 Arbeitern am geringsten und nehmen mit steigender Betriebsgröße zu (siehe Tabelle 1). Als weitere Gründe sind Besonderheiten in der Struktur dieser Arbeitergruppe denkbar, die sich sowohl auf das Alter und den Familienstand wie auf die ausgeübte Tätigkeit beziehen könnten. Es ist auch nicht auszuschließen, daß der amtliche Satz für Kost und Wohnung in der Praxis überschritten wird, weil höhere Leistungen erbracht werden.

1 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter ohne Kost und Wohnung in der Landwirtschaft nach Qualifikation, Produktionsrichtung, Geschlecht und Beschäftigtengrößenklasse der Betriebe

Qualifikation Produktionsrichtung Geschlecht	Betriebe mit Arbeitern											
	1 und 2			3 bis 9			10 und mehr			zusammen		
	September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	September		Zu- nahme	September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	September		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1975	1976		1975	1976		1975	1976		1975	1976	
DM		%	DM		%	DM		%	DM		%	
Qualifizierte Arbeiter	7,60	8,14	+ 7,1	8,22	8,68	+ 5,6	9,14	9,66	+ 5,7	8,22	8,74	+ 6,3
Männer	7,64	8,18	+ 7,1	8,33	8,78	+ 5,4	9,26	9,77	+ 5,5	8,30	8,82	+ 6,3
Frauen	6,40	6,90	+ 7,8	6,84	7,27	+ 6,3	7,80	8,31	+ 6,5	7,08	7,60	+ 7,3
Allgemeiner Ackerbau ¹⁾	7,45	7,98	+ 7,1	7,94	8,41	+ 5,9	8,69	9,34	+ 7,5	7,78	8,31	+ 6,8
Männer	7,02	6,84	- 2,6	6,93	7,33	+ 5,8	7,96	8,27	+ 3,9	7,16	7,49	+ 4,6
Frauen												
Viehhaltung	8,01	9,03	+ 12,7	8,72	9,36	+ 7,3	9,60	9,87	+ 2,8	8,74	9,39	+ 7,4
Männer	6,23	9,36	+ 50,2	6,18	7,08	+ 14,6	6,66	7,74	+ 16,2	6,35	7,46	+ 17,5
Frauen												
Sonderkulturen	8,23	8,75	+ 6,3	8,78	9,17	+ 4,4	9,45	9,94	+ 5,2	8,94	9,42	+ 5,4
Männer	6,23	6,83	+ 9,6	6,86	7,28	+ 6,1	7,87	8,37	+ 6,4	7,13	7,64	+ 7,2
Frauen												
Nichtqualifizierte Arbeiter	6,21	6,63	+ 6,8	6,34	6,83	+ 7,7	6,94	7,30	+ 5,2	6,56	6,95	+ 5,9
Männer	6,39	6,79	+ 6,3	6,73	7,30	+ 8,5	7,51	7,84	+ 4,4	6,94	7,32	+ 5,5
Frauen	5,29	5,85	+ 10,6	5,60	5,99	+ 7,0	5,89	6,43	+ 9,2	5,71	6,17	+ 8,1
Allgemeiner Ackerbau ¹⁾	6,27	6,52	+ 4,0	6,76	7,31	+ 8,1	7,52	7,70	+ 2,4	6,72	6,92	+ 3,0
Männer	4,91	5,79	+ 17,9	5,31	5,81	+ 9,4	5,71	6,47	+ 13,3	5,40	6,01	+ 11,3
Frauen												
Viehhaltung	7,27	7,84	+ 7,8	7,31	7,73	+ 5,7	9,02	8,06	- 11,9	7,86	7,83	- 0,4
Männer	5,88	6,44	+ 9,5	5,51	5,80	+ 5,3	6,20	6,14	- 1,0	5,83	6,04	+ 3,6
Frauen												
Sonderkulturen	6,40	7,04	+ 10,0	6,64	7,23	+ 8,9	7,40	7,86	+ 6,2	6,98	7,51	+ 7,6
Männer	5,36	5,67	+ 5,8	5,77	6,11	+ 5,9	5,92	6,44	+ 8,8	5,82	6,25	+ 7,4
Frauen												
Insgesamt ...	7,25	7,74	+ 6,8	7,62	8,11	+ 6,4	8,09	8,68	+ 7,3	7,65	8,17	+ 6,8
Männer	7,36	7,86	+ 6,8	7,94	8,44	+ 6,3	8,59	9,17	+ 6,8	7,92	8,44	+ 6,6
Frauen	5,67	6,13	+ 8,1	5,98	6,35	+ 6,2	6,27	6,83	+ 8,9	6,07	6,53	+ 7,6

1) Und gemischte Tätigkeiten (allgemeiner Ackerbau mit Viehzucht und/oder mit Sonderkulturen).

2 Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter in der Landwirtschaft nach Qualifikation, Geschlecht und gewährten Naturalleistungen

Arbeitergruppe	September 1975	September 1976
	Stunden	
Qualifizierte Arbeiter zusammen ...	204,0	202,8
Männer	204,8	203,5
Frauen	189,7	187,7
Nichtqualifizierte Arbeiter zusammen	197,3	195,8
Männer	199,0	198,4
Frauen	192,5	188,9
Arbeiter insgesamt ...	201,4	200,3
Mit voller Kost und Wohnung	200,4	200,1
Nur mit Wohnung	209,0	208,0
Nur mit Kost	201,2	197,5
Weder mit Kost noch Wohnung	200,4	199,4

3 Durchschnittliche Bruttobarverdienste der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft in Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche *)

Arbeitergruppe	Arbeiter im Stundenlohn				
	September		Zunahme gegenüber 1974	September 1976	Zunahme gegenüber 1975
	1974	1975			
	DM		%	DM	%
Qualifizierte Arbeiter ¹⁾	7,26	7,61	4,8	8,19	7,6
Landarbeiter	6,65	7,07	6,3	7,59	7,4
Nichtqualifizierte Arbeiter	6,21	6,47	4,2	7,07	9,3
Insgesamt ...	6,84	7,26	6,1	7,81	7,6

Arbeitergruppe	Arbeiter im Monatslohn					
	mit freier Kost und Wohnung					ohne Kost und Wohnung
	September		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1974	September 1976	Zunahme gegenüber 1975	September 1976
	1974	1975				
	DM		%	DM	%	DM
Qualifizierte Arbeiter ¹⁾ ...	1 255	1 252	- 0,2	1 385	10,6	1 901
Landarbeiter	947	1 027	+ 8,5	1 153	12,3	1 636
Nichtqualifizierte Arbeiter	730	761	+ 4,3	846	11,2	1 409
Insgesamt ...	930	967	+ 4,0	1 067	10,3	1 730

*) Nur Allgemeine Landwirtschaft (Wirtschaftszweig 00 0). - Bundesgebiet(ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.)

1) Ohne Landarbeiter.

4 Durchschnittlich bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft in Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche *)

Arbeitergruppe	1974		1975		1976	
	Durchschnittlich bezahlte Stunden	Darunter Mehrarbeitsstunden	Durchschnittlich bezahlte Stunden	Darunter Mehrarbeitsstunden	Durchschnittlich bezahlte Stunden	Darunter Mehrarbeitsstunden
Qualifizierte Arbeiter 1)	213,8	17,6	219,0	18,1	214,9	14,6
Landarbeiter	214,1	16,4	215,2	13,9	214,0	13,3
Nichtqualifizierte Arbeiter	206,4	12,4	207,8	10,6	204,2	8,3
Insgesamt ...	212,8	16,3	216,1	15,5	213,2	13,3

*) Bundesgebiet(ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.)

1) Ohne Landarbeiter.

